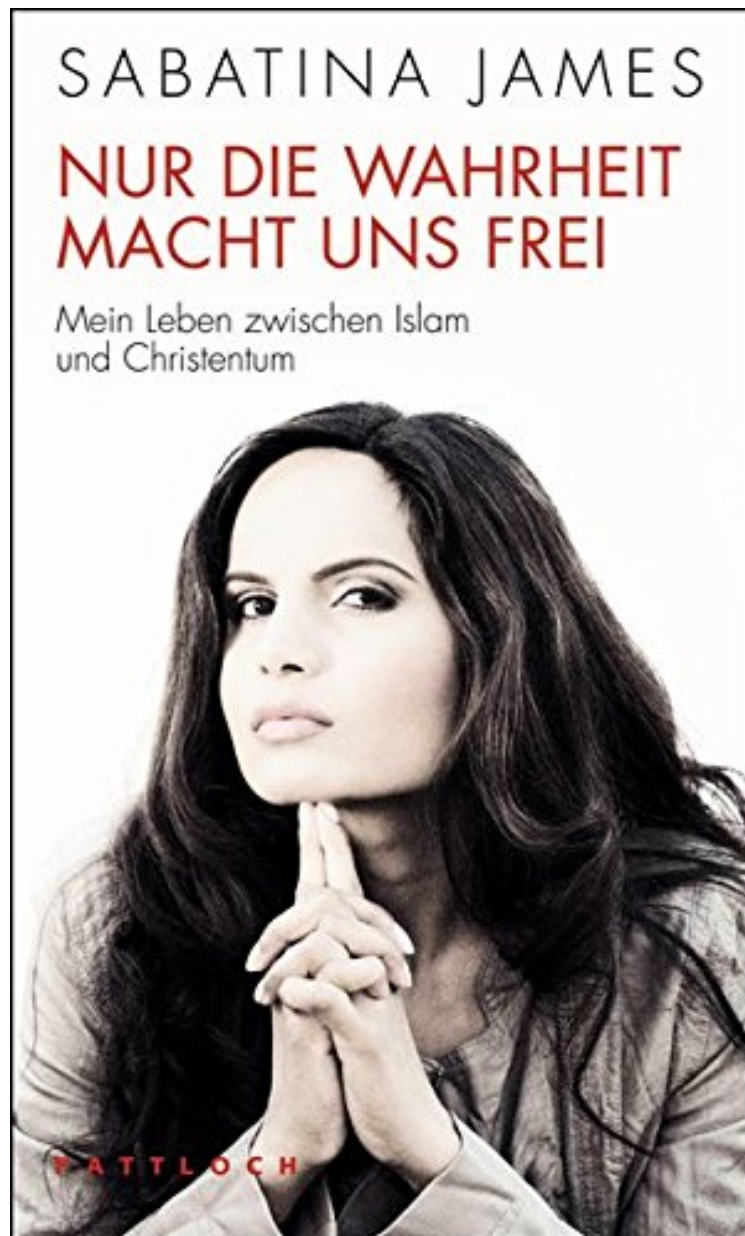


(Ebook pdf) Nur die Wahrheit macht uns frei: Mein Leben zwischen Islam und Christentum

Nur die Wahrheit macht uns frei: Mein Leben zwischen Islam und Christentum

Von Sabatina James

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #264920 in BcherVerffentlicht am: 2011-09-12Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 34.Mb

Von Sabatina James : Nur die Wahrheit macht uns frei: Mein Leben zwischen Islam und Christentum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Nur die Wahrheit macht uns

frei: Mein Leben zwischen Islam und Christentum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bei aller positiven Einschätzung des Islam: erschütternder Bericht, den auch Imame u. Zentralorg. des Islam lesen solltenVon gratianus48Erfahrungen einer Muslima, die hoffentlich nicht stellvertretend für Millionen anderer sein soll.Aktuell wird ja auch von muslimischer Seite diskutiert, inwieweit man den Koran zeitgemäß aktualisieren sollte.27 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ihre Familie hat das Todesurteil über sie gefällt..Von "Kaktusblüte"...weshalb sie über zehn Jahre im Rahmen eines Opferschutzprogramms lebt, immer auf der Flucht. Sie hat eine von ihrer Familie arrangierte Ehe ausgeschlagen weshalb ihr Vater für sie unterschreibt und die Ehe rechtsgrütig wird. Zudem ist sie zum Christentum konvertiert weshalb man sie verurteilt. Menschen die vom Islam zu Christentum konvertierten seien psychisch krank und müssten gettet werden.Sie wird von ihren Eltern verleumdet und organisiert in ihrem Alltag schikaniert und bedroht, sie muss stündig um ihr Leben frchten. Sie verrate die eigenen Leute und ihre Kultur. Sie sei eine Schande für die Familie sagt auch ihre Mutter vor Gericht gegen sie aus. Sie wird als Hasslerin des Islam tituliert.Sie kritisiert die Verharmlosung des Islam der westlichen Behörden und ermahnt sie Integration zu fordern. Es sei falsch verstandene Toleranz vieles zu beschönigen und sich im Endeffekt dem Islam zu unterwerfen. Sie verlangt, dass Unrecht als solches erkannt und strafverfolgt werden soll. Sie selbst scheut sich nicht, den Islam so darzustellen wie er wirklich ist.Sie hat den Verein Sabatina e.V. gegründet mit dem sie für die Rechte von muslimischen Frauen kämpft aber auch für Christen die in islamischen Ländern verfolgt werden.Eine mutige engagierte Frau, die die bestehenden Problematik offen anspricht, die die Wahrheit nicht scheut. Sie hat einen hohen Preis für ihr jetziges selbstbestimmtes Leben bezahlt. Weil sie es wagt in ihrem Buch Tabu's zu brechen und Missstände zu schildern verdient es Millionen Leser, damit ihnen die Augen geöffnet werden und die gesellschaftlich nötigen Korrekturen erfolgen.20 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. vermittelt Wissen zum DenkenVon StefanieBis vor kurzem wusste ich wenig darüber, warum in manchen Ländern die Menschenrechte praktisch noch nicht anerkannt werden.Dann wurde in den Nachrichten von einem Mohammed-Film berichtet, der der Grund für Anschläge auf Botschafter sein sollte. Das fand ich schockierend und wollte mehr über das wahre Gesicht des Islams erfahren.Sabatina James wurde in eine Welt geboren, in der man ein bestehendes System nicht hinterfragen soll. Aber sie hat den Mut, bei Ungerechtigkeit nicht wegzuschauen, und hilft jetzt Mädchen und Frauen in Deutschland.Ich empfehle dieses Buch, weil es ohne Beschönigung aufzeigt, was an manchen Orten der Welt passiert. Bevor wir uns eine Meinung zu einem Thema bilden, sollten wir uns umfassend informieren, oder nicht?

Pressestimmen"Sabatina's Buch spricht Klartext und beschönigt nichts. Ein Muss für alle, die sich für den interreligiösen Dialog interessieren."Radio Vatikan, 12.11.2011KurzbeschreibungNie war das Thema Integration von Migranten aktueller als heute. Die Frage, wie Flüchtlinge in unsere Gesellschaft aufgenommen werden können, spaltet die Bevölkerung. Währenddessen werden vor unserer Haustür tagtäglich junge Mädchen zur Ehe gezwungen. In Pakistan werden Christen verfolgt, und in arabischen Ländern lernen junge Männer, sich im Namen Allahs in die Luft zu sprengen. Sabatina James wurde selbst beinahe zum Opfer einer Zwangsehe und weiß daher, was es heißt, für die Freiheit zu kämpfen. Mit ihrem Verein Sabatina e.V. kämpft sie sowohl für muslimische Frauen, die von Gewalt und Zwangsehen bedroht sind, als auch für Christen, die in islamischen Ländern verfolgt werden. In diesem auftrttelnden, streitbaren Buch kritisiert sie nicht nur den Islam; sie appelliert auch an uns, uns nicht länger hinter dem Vorwand der Toleranz zu verstecken, sondern zu erkennen, dass unsere Freiheit ein Geschenk ist, das jeden Tag aufs Neue verteidigt werden muss. Mit einem aktuellen Vorwort zur Taschenbuchausgabe.über den Autor und weitere MitwirkendeSabatina James (Pseudonym) wurde 1982 als Muslimin in Pakistan geboren und kam im Alter von 10 Jahren mit ihrer Familie nach Österreich. Als sie vor der Zwangsheirat mit ihrem Cousin floh und zum Christentum konvertierte, füllte ihre Familie das Todesurteil über sie. Seitdem lebt die Autorin an geheimem Ort und wird von der Polizei beschützt. Mit ihrer Organisation Sabatina e. V. hilft sie Frauen aus islamischen Ländern, wenn sie aus Angst vor einer Zwangshehe oder gar einem Ehrenmord vor ihrer Familie fliehen müssen.